

Plantar-dorsale Kombinationseinlagen

zur Behandlung von Schmerzpatienten

Die Kooperationspartner

Hermann Springer folgte einer kühnen Vision, als er 1902 eine Produktion für medizinische Fußstützen in Berlin gründete. Denn „Fußgesundheit“ war damals ein Fremdwort. Fünf Generationen später ist das Unternehmen, das mittlerweile als **Springer Aktiv AG** firmiert, heute Deutschlands ältester Einlagenhersteller und der einzige, dessen Produkte konsequent das aktive Therapieprinzip der Sensomotorik nutzen. Das Unternehmen ist nach eigenen Angaben in Deutschland Marktführer für Einlagen jedweder Art – mit über 1.500 Kunden aus dem Bereich Orthopädietechnik.

Vorstand Martin Hepper zur Firmenphilosophie: „Unsere Produkte vereinen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, innovatives Design und intelligente Technik mit der uns eigenen Faszination für vollendete Manufakturarbeit“ und „unser Standort ist vor allem auch ein Standpunkt. Als heimatverbundenes Familienunternehmen leben wir aus Überzeugung Made in Germany“.

Motioncheck Orthopädie-Schuhtechnik

Das Unternehmen wurde 1924 durch Schuhmachermeister August Woltring in Ibbenbüren-Laggenbeck gegründet. 1992 übernahm Orthopädienschuhmachermeister Stefan Woltring den Handwerksbetrieb in der dritten Generation und fokussierte das Unternehmen weiter auf den Bereich Orthopädieschuhtechnik – unter Beachtung von Körperstatik und -dynamik mit Hilfe von Laufbandanalysen und Fußdruck-Meßsystemen

(Pedographie) sowie speziellen Kenntnissen im Bereich der Sensomotorik. Zusätzlich wurden Podologen (Podologie: nichtärztliche Heilkunde am Fuß) in das Unternehmen aufgenommen. Damit können sowohl Kindern wie Erwachsenen als auch Sportlern und Diabetikern umfangreiche Orthopädie-Dienstleistungen angeboten werden.

Quelle: www.springer-berlin.de



Das Förderprojekt

Chronische Schmerzen sind relativ weit verbreitet und werden als allgemeines Zivilisationsproblem angesehen. Obwohl Dauerschmerz meist aus dem Zusammenspiel verschiedener Faktoren resultiert, lassen sich zumindest physiologisch verschiedene Ursachengruppen unterscheiden: Rücken beziehungsweise Wirbelsäule (vor allem im Hals- und Lendenbereich), neurologische Erkrankungen, Migräne (Ursache unbekannt), Krebschmerz, Gelenkprobleme (Abnutzung, Arthrose, Rheuma).

Zur Behandlung gibt es verschiedene Ansätze. Ein Großteil der Schmerzen lässt sich dem Rücken beziehungsweise der Wirbelsäule zuordnen. Es ist eine breite Palette an Behandlungsmöglichkeiten vorhanden, allerdings besteht ein großer Bedarf an wirksamen Therapien. Obwohl bekannt ist, dass ein großer Teil der Rückenschmerzen mit ungleichmäßigem Skelettaufbau und daraus resultierenden Muskelverspannungen korreliert, weiß man kaum etwas über den Einfluß der Fußstellung auf die Rückenschmerzenproblematik.

Ziel des Projekts war die Entwicklung eines neuen Analyse- und Behandlungskonzepts für Podologen, um den Fuß mit Hilfe von plantar-dorsalen Kombinationseinlagen zu behandeln und gezielt Einfluß auf die Körperstatik und Körperdynamik zu nehmen. Damit wäre eine direkte Einflussnahme auf mögliche Schmerzzentren des Patienten und eine aktive Einbindung der Podologen in die Schmerztherapie möglich.

Die Erfolgsgeschichte

Unter Federführung der Springer Aktiv AG wurden in Zusammenarbeit mit der Firma Motioncheck Orthopädie-Schuhtechnik von 11/2006 bis 10/2008 plantar-dorsale Kombinationseinlagen für Schmerzpatienten und ein entsprechendes Herstellungsverfahren entwickelt.

Die Projektergebnisse wurden 2009 erfolgreich als Produktreihe „PROPRIO.schmerz“ in den Markt eingeführt und die neuen Möglichkeiten in der Schmerztherapie Podologen und auch Orthopädienschuhmachern in Seminaren vermittelt.

Die Einlagen werden von der Fa. Springer hergestellt und durch sie vertrieben. In dieser Produktreihe werden mittlerweile 17 verschiedene Einlagen angeboten und von Orthopädienschuhmachern aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland eingesetzt. Durch die vergrößerte Vielfalt an angebotenen Einlagen stieg auch die Nachfrage nach Standardprodukten. Durch die bislang durch PRO INNO geförderten FuE-Projekte konnte die Anzahl der hergestellten Einlagen von circa 175.000 auf circa 230.000 jährlich gesteigert werden. Hierdurch konnte der Umsatz von 3,2 Millionen Euro 2005 um mehr als 50 Prozent auf knapp über 5 Millionen Euro erhöht und die Anzahl Mitarbeiter um vier auf nunmehr 48 gesteigert werden, wobei im Laufe des Jahres 2011 noch zwei Arbeitsplätze geschaffen werden sollen.

Die entwickelten Untersuchungs- und Behandlungsmethoden werden als eigenständiges Dienstleistungsangebot geführt. Das Unternehmen Motioncheck Orthopädie-Schuhtechnik beschäftigt derzeit 23 Mitarbeiter und hat für 2010 einen Jahresumsatz von 1,4 Millionen Euro ausgewiesen. Rund 10 Prozent des Gesamtumsatzes werden mit den Ergebnissen aus dem geförderten Projekt erzielt. Der erfolgreiche Geschäftsverlauf hat nach Projektende zur Neueinstellung eines Podologen geführt.

Gefördert durch:



Impressum

Herausgeber

RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.
Kompetenzzentrum, Düsseldorfer Straße 40, 65760 Eschborn

Autor Dr. Wolfgang Möller

Redaktion und Gestaltung Bruno Pusch, Christopher Dürr

Ansprechpartnerin Natalia Gorynia-Pfeffer, Telefon: 06196 / 495-3253

Januar 2012

Ihre Ansprechpartner

Martin Hepper

Springer Aktiv AG
Lengederstraße 52, 13407 Berlin
Telefon: 030 / 490003-0

www.springer-berlin.de

Stefan Woltring

Motioncheck Orthopädie-Schuhtechnik
Mettingerstraße 50, 49479 Ibbenbüren
Telefon: 05451 / 544270

www.motioncheck.de